

**Sidra Mattot-Mase, 1. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 35:1 - 36:13, 2. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 10:8 - 10**

-1- 35:1 Und der EWIGE sprach zu Mosche in den Steppen von Moaw, am Jordan bei Jericho: 2 Gebiete den Israeliten, dass sie den Leviten von ihrem erblichen Landbesitz Städte zum Wohnen geben. Auch Weideland im Umkreis der Städte sollt ihr den Leviten geben. 3 Und die Städte sollen ihnen als Wohnsitz dienen, und ihre Weideflächen sollen für ihr Vieh und ihre Herden und für alle ihre Tiere bestimmt sein. 4 Und die Weideflächen bei den Städten, die ihr den Leviten gebt, sollen sich von der Stadtmauer aus ringsum tausend Ellen weit erstrecken. 5 Und ihr sollt ausserhalb der Stadt auf der Ostseite zweitausend Ellen abmessen, ebenso auf der Südseite zweitausend Ellen, auf der Westseite zweitausend Ellen und auf der Nordseite zweitausend Ellen, so dass die Stadt in der Mitte liegt. Das soll ihnen als Weideflächen vor den Städten dienen. 6 Die Städte aber, die ihr den Leviten gebt, sollen die sechs Asylstädte sein, die ihr dazu bestimmt, dass ein Totschläger dorthin fliehen kann, und zu diesen sollt ihr noch zweiundvierzig Städte geben. 7 Insgesamt sollt ihr den Leviten achtundvierzig Städte samt ihren Weideflächen geben. 8 Und wenn ihr die Städte vom Landbesitz der Israeliten abgebt, sollt ihr von einem grossen Stamm viele nehmen und von einem kleinen wenige. Jeder Stamm soll entsprechend seinem Erbbesitz, den er erhält, von seinen Städten an die Leviten abgeben. 9 Und der EWIGE sprach zu Mosche: 10 Rede zu den Israeliten und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht, 11 sollt ihr euch Städte auswählen, die euch als Asylstädte dienen. Dorthin soll ein Totschläger fliehen, der einen Menschen unabsichtlich erschlagen hat. 12 Und die Städte sollen euch als Asyl vor dem Bluträcher dienen. Und wer getötet hat, soll nicht sterben, bevor er in der Gemeinde vor Gericht gestanden hat. 13 Sechs Städte sollen es sein, die ihr zu Asylstädten bestimmt. 14 Drei der Städte sollt ihr jenseits des Jordan bestimmen, und die andern drei Städte sollt ihr im Land Kanaan bestimmen. Es sollen Asylstädte sein.

-2- 15 Den Israeliten wie dem Fremden und dem Beisassen bei ihnen sollen diese sechs Städte als Asyl dienen, damit jeder dorthin fliehen kann, der unabsichtlich einen Menschen erschlagen hat. 16 Schlägt er ihn aber mit einem eisernen Gerät, und er stirbt, so ist er ein Mörder. Der Mörder muss getötet werden. 17 Schlägt er ihn mit einem Stein in der Hand, durch den einer getötet werden kann, und er stirbt, so ist er ein Mörder. Der Mörder muss getötet werden. 18 Oder schlägt er ihn mit einem hölzernen Gegenstand in der Hand, durch den einer getötet werden kann, und er stirbt, so ist er ein Mörder. Der Mörder muss getötet werden. 19 Der Bluträcher soll den Mörder töten. Wenn er ihn antrifft, soll er ihn töten. 20 Versetzt er ihm aus Hass einen Stoss oder wirft er in heimtückischer Absicht etwas nach ihm, und er stirbt, 21 oder schlägt er ihn in Feindschaft mit seiner Hand, und er stirbt, dann muss der, der geschlagen hat, getötet werden, er ist ein Mörder. Der Bluträcher soll den Mörder töten, wenn er ihn antrifft.

1- פ פרק לה 1 וידבר יי אל-משה בערבת מואב על-ירדן ירחו לאמר: 2 צו את-בני ישראל ונתנו ללוים מנחלת אחוזתם ערים לשבת ומגרש לערים סביבתיהם תתנו ללוים: 3 והיו הערים להם לשבת ומגרשיהם יהיו לבהמתם ולרכשם ולכל חיתם: 4 ומגרשיל הערים אשר תתנו ללוים מקיר העיר וחוצה אלף אמה סביב: 5 ומדתם מחוץ לעיר את-פאת-קדמה אלפים ואת-פאת-נגב אלפים באמה ואת-פאת-ים | אלפים באמה ואת פאת צפון אלפים באמה והעיר בתוך זה יהיה להם מגרשי הערים: 6 ואת הערים אשר תתנו ללוים את שש-ערי המקלט אשר תתנו לנס שמה הרצח ועליהם תתנו ארבעים ושנים עיר: 7 כל-הערים אשר תתנו ללוים ארבעים ושמה עיר אתהן ואת-מגרשיהן: 8 והערים אשר תתנו מאחזת בני-ישראל מאת הרב תרבו ומאת המעט תמעטו איש כפי נחלתו אשר ינחלו יתן מעריו ללוים: פ 9 וידבר יי אל-משה לאמר: 10 דבר אל-בני ישראל ואמרת אליהם כי אתם עברים את-הירדן ארצה כנען: 11 והקרייתם לכם ערים ערי מקלט תהיינה לכם ונס שמה רצח מכה-נפש בשגגה: 12 והיו לכם הערים למקלט מגאל ולא ימות הרצח עד-עמדו לפני העדה למשפט: 13 והערים אשר תתנו שש-ערי מקלט תהיינה לכם: 14 את | שלש הערים תתנו מעבר לירדן ואת שלש הערים תתנו בארץ כנען ערי מקלט תהיינה:

2- 15 לבני ישראל ולגר ולתושב בתוכם תהיינה שש-הערים האלה למקלט לנוס שמה כל-מכה-נפש בשגגה: 16 ואם-בכלי ברזל | הכהו וימת רצח הוא מות יומת הרצח: 17 ואם באבן יד אשר-ימות בה הכהו וימת רצח הוא מות יומת הרצח: 18 או בכלי עץ-יד אשר-ימות בו הכהו וימת רצח הוא מות יומת הרצח: 19 גאל הדם הוא ימית את-הרצח בפגעו-בו הוא ימתנו: 20 ואם-בשנאה יהדפנו או-השליך עליו בצדיה וימת: 21 או באיבה הכהו בידו וימת מות-יומת המכה רצח הוא גאל הדם ימית את-הרצח בפגעו-בו:

**Sidra Mattot-Mase, 1. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 35:1 - 36:13, 2. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 10:8 - 10**

-3- 22 Versetzt er ihm aber unversehens einen Stoss, nicht aus Feindschaft, oder wirft er einen Gegenstand auf ihn ohne heimtückische Absicht 23 oder lässt er, ohne es zu sehen, einen Stein, durch den einer getötet werden kann, auf ihn fallen, und er stirbt, obgleich er nicht sein Feind war und ihm nicht übel wollte, 24 so soll die Gemeinde zwischen dem, der geschlagen hat, und dem Bluträcher nach diesen Rechtsbestimmungen entscheiden: 25 Die Gemeinde soll den Totschläger aus der Hand des Bluträchers retten, und die Gemeinde soll ihn zurückbringen in seine Asylstadt, in die er geflohen war. Und in ihr soll er bleiben bis zum Tod des Hohen Priesters, den man mit dem heiligen Öl gesalbt hat. 26 Verlässt aber der Totschläger das Gebiet seiner Asylstadt, in die er geflohen ist, 27 und findet ihn der Bluträcher ausserhalb des Gebietes seiner Asylstadt und tötet dann der Bluträcher den Totschläger, so hat er keine Blutschuld. 28 Denn jener muss in seiner Asylstadt bleiben bis zum Tod des Hohen Priesters. Nach dem Tod des Hohen Priesters aber darf der Totschläger auf seinen Grund und Boden zurückkehren. 29 Dies soll für euch als Rechtsordnung gelten von Generation zu Generation an allen euren Wohnstätten.

-4- 30 Wenn jemand einen Menschen erschlägt, so soll man auf die Aussage von Zeugen hin den Mörder töten. Ein Zeuge allein aber kann nicht gegen einen Menschen aussagen, so dass er sterben muss. 31 Und ihr dürft kein Lösegeld annehmen für das Leben eines Mörders, der des Todes schuldig ist, denn er muss getötet werden. 32 Auch dürft ihr von einem, der in seine Asylstadt geflohen ist, kein Lösegeld dafür annehmen, dass er vor dem Tod des Hohen Priesters zurückkehren und im Land wohnen darf. 33 Und ihr dürft das Land, in dem ihr seid, nicht entweihen, denn das Blut entweicht das Land, und dem Land kann keine Sühne erwirkt werden für das Blut, das darin vergossen wurde, ausser durch das Blut dessen, der es vergossen hat. 34 So sollst du das Land nicht verunreinigen, in dem ihr wohnt, in dessen Mitte ich wohne, denn ich, der EWIGE, wohne mitten unter den Israeliten.

-5- 36:1 Und die Familienhäupter der Sippe der Söhne Gil'ads, des Sohns von Machir, dem Sohn Manasches, aus den Sippen der Söhne Jossefs, traten herzu und redeten vor Mosche und den Fürsten, den Stammeshäuptern der Israeliten. 2 Und sie sprachen: Der EWIGE hat meinem Herrn geboten, das Land den Israeliten durch das Los als Erbesitz zu geben, und meinem Herrn ist vom EWIGEN befohlen worden, den Erbesitz Z'lofchads, unseres Bruders, seinen Töchtern zu geben. 3 Wenn sie nun einen von den Angehörigen der anderen Stämme der Israeliten heiraten, dann wird ihr Erbesitz dem Erbesitz unserer Vorfahren entzogen und zum Erbesitz des Stamms geschlagen, dem sie angehören werden. Dem Losanteil unseres Erbesitzes aber wird etwas entzogen werden. 4 Und wenn dann das Joweljahr für die Israeliten kommt, wird ihr Erbesitz zu dem Erbesitz des Stamms geschlagen werden, dem sie angehören, dem Erbesitz des Stamms unserer Vorfahren aber wird ihr Erbesitz entzogen werden.

3-22 וְאִם-בִּפְתָּע אֶל-אִיבָה הִדְפוּ אוֹ-הַשְׁלִיךְ עָלָיו כָּל-כְּלִי בְלֹא צְדִיָּה: 23 אוֹ בְכָל-אֶבֶן אֲשֶׁר-יָמוּת בָּהּ בְּלֹא רְאוּת וַיִּפֹּל עָלָיו וַיָּמָת וְהוּא לֹא-אוֹיֵב לוֹ וְלֹא מִבְקֵשׁ רַעְתּוֹ: 24 וְשִׁפְטוּ הָעֵדָה בֵּין הַמִּכָּה וּבֵין גֹּאֵל הַדָּם עַל הַמְשַׁפְּטִים הָאֵלֶּה: 25 וְהִצִּילוּ הָעֵדָה אֶת-הַרֹצֵחַ מִיַּד גֹּאֵל הַדָּם וְהֵשִׁיבוּ אֹתוֹ הָעֵדָה אֶל-עִיר מִקְלָטוֹ אֲשֶׁר-נָס שָׁמָּה וַיֵּשֶׁב בָּהּ עַד-מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדֹל אֲשֶׁר-מָשַׁח אֹתוֹ בְּשֶׁמֶן הַקֹּדֶשׁ: 26 וְאִם-יֵצֵא יֵצֵא הַרֹצֵחַ אֶת-גְּבוּל עִיר מִקְלָטוֹ אֲשֶׁר יָנוּס שָׁמָּה: 27 וּמָצָא אֹתוֹ גֹּאֵל הַדָּם מִחוּץ לְגְבוּל עִיר מִקְלָטוֹ וְרֹצַח גֹּאֵל הַדָּם אֶת-הַרֹצֵחַ אִין לוֹ דָּם: 28 כִּי בְעִיר מִקְלָטוֹ יֵשֶׁב עַד-מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדֹל וְאַחֲרֵי-מוֹת הַכֹּהֵן הַגָּדֹל יָשׁוּב הַרֹצֵחַ אֶל-אָרְץ אֲחֻזָּתוֹ: 29 וְהָיוּ אֵלֶּה לָכֶם לְחֻקַּת מִשְׁפָּט לְדֹרֹתֵיכֶם בְּכָל מוֹשְׁבֹתֵיכֶם:

4-30 כָּל-מִכָּה-נִפְשׁ לְפִי עֵדִים יִרְצַח אֶת-הַרֹצֵחַ וְעַד אַחַד לֹא-יַעֲנֶה בְנִפְשׁ לְמוֹת: 31 וְלֹא-תִקְחוּ כֹפֶר לְנִפְשׁ רֹצֵחַ אֲשֶׁר-הוּא רָשָׁע לְמוֹת כִּי-מוֹת יוֹמָת: 32 וְלֹא-תִקְחוּ כֹפֶר לָנוּס אֶל-עִיר מִקְלָטוֹ לְשׁוּב לְשֹׁבֵת בְּאָרֶץ עַד-מוֹת הַכֹּהֵן: 33 וְלֹא-תִחַנְּפוּ אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם בָּהּ כִּי הַדָּם הוּא יַחַנְּיָהּ אֶת-הָאָרֶץ וְלֹא-יִכָּפֵר לָדָם אֲשֶׁר שִׁפְדָּהּ כִּי-אִם בְּדָם שִׁפְכוּ: 34 וְלֹא תִטְמֵא אֶת-הָאָרֶץ אֲשֶׁר אַתֶּם יֹשְׁבִים בָּהּ אֲשֶׁר אֲנִי שֹׁכֵן בְּתוֹכָהּ כִּי אֲנִי יְיָ שֹׁכֵן בְּתוֹךְ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל: פ

5- פרק לו 1 וַיִּקְרְבוּ רָאשֵׁי הָאָבוֹת לְמִשְׁפַּחַת בְּנֵי-גִלְעָד בֶּן-מְכִיר בֶּן-מְנַשֶּׁה מִמִּשְׁפַּחַת בְּנֵי יוֹסֵף וַיִּדְבְּרוּ לְפָנָי מִשָּׁה וּלְפָנָי הַנְּשָׂאִים רָאשֵׁי אָבוֹת לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל: 2 וַיֹּאמְרוּ אֶת-אֲדֹנָי צְוֵה יְיָ לְתַת אֶת-הָאָרֶץ בְּנַחֲלָה בְּגוּרָל לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֲדֹנָי צְוֵה בְיַי לְתַת אֶת-נַחֲלַת צִלְפַּחַד אַחִינוּ לְבָנֹתָיו: 3 וְהָיוּ לְאַחַד מִבְּנֵי שְׁבֻטֵי בְנֵי-יִשְׂרָאֵל לְנָשִׁים וְנִגְרַעַה נַחֲלָתָן מִנַּחֲלַת אֲבֹתֵינוּ וְנוֹסֵף עַל נַחֲלַת הַמַּטֵּה אֲשֶׁר תְּהִינָה לָהֶם וּמִגִּרָל נַחֲלָתָנוּ יִגְרַע: 4 וְאִם-יְהִיֶּה הַיָּבֵל לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל וְנוֹסְפָה נַחֲלָתָן עַל נַחֲלַת הַמַּטֵּה אֲשֶׁר תְּהִינָה לָהֶם וּמִנַּחֲלַת מַטֵּה אֲבֹתֵינוּ יִגְרַע נַחֲלָתָן:

**Sidra Mattot-Mase, 1. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 35:1 - 36:13, 2. Sefer B<sup>e</sup>midbar (4BM) 10:8 - 10**

-6- 5 Da gebot Mosche den Israeliten nach dem Befehl des EWIGEN: Die Männer vom Stamm der Söhne Josefs haben Recht. 6 Das ist es, was der EWIGE für die Töchter Zelofchads geboten hat: Wer ihnen gefällt, den mögen sie heiraten, doch dürfen sie nur einen Mann heiraten, der zu einer Sippe des Stamms ihres Vaters gehört. 7 Und es darf kein Erbesitz der Israeliten von einem Stamm auf einen anderen Stamm übergehen, sondern die Israeliten sollen jeder mit dem Erbesitz des Stamms seiner Vorfahren fest verbunden bleiben. 8 Und jede Tochter, die in einem der Stämme der Israeliten zu Erbesitz kommt, muss einen Mann aus einer Sippe des Stamms ihres Vaters heiraten, damit jeder Israelit den Erbesitz seiner Vorfahren behält. 9 Und es darf kein Erbesitz von einem Stamm auf einen anderen Stamm übergehen, sondern jeder Stamm der Israeliten soll mit seinem Erbesitz verbunden bleiben.

-7- 10 Wie der EWIGE es Mosche geboten hatte, so machten es die Töchter Zelofchads. 11 Und Machla, Tirza, Chogla, Milka und Noa, die Töchter Zelofchads, heirateten die Söhne ihrer Onkel. 12 Sie heirateten Männer aus den Sippen der Söhne Manasses, des Sohns von Josef, und so verblieb ihr Erbesitz beim Stamm der Sippe ihres Vaters. 13 Das sind die Gebote und Rechte, die der EWIGE den Israeliten durch Mosche gegeben hat in den Steppen von Moab am Jordan bei Jericho.

-Maftir- 8 Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen die Trompeten blasen, und ihr sollt sie behalten als eine ewige Ordnung, von Generation zu Generation. 9 Und wenn ihr in eurem Land einen Krieg beginnt gegen den Feind, der euch bedrängt, sollt ihr mit den Trompeten das Signal blasen. Und es wird euer gedacht werden vor dem EWIGEN, eurem Gott, und ihr werdet errettet werden vor euren Feinden. 10 Und an einem Freudentag, an euren Festen und Monatsanfängen sollt ihr die Trompeten blasen zu euren Brandopfern und euren Heilsopfern, und sie sollen vor eurem Gott die Erinnerung an euch wachhalten. Ich bin der EWIGE, euer Gott.

6-5 וַיִּצַו מֹשֶׁה אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל־פִּי יְיָ לֵאמֹר כִּן מִטָּה בְנֵי־יוֹסֵף דְּבָרִים: 6 זֶה הַדְּבָר אֲשֶׁר־צִוָּה יְיָ לְבָנוֹת צִלְפַּחַד לֵאמֹר לְטוֹב בְּעֵינֵיהֶם תְּהִינָה לְנָשִׁים אֲךָ לְמִשְׁפַּחַת מִטָּה אָבִיהֶם תְּהִינָה לְנָשִׁים: 7 וְלֹא־תִסָּב נַחֲלָה לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל מִמִּטָּה אֶל־מִטָּה כִּי אִישׁ בְּנַחֲלַת מִטָּה אָבִיתּוֹ יִדְבְּקוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל: 8 וְכָל־בַּת יִרְשֶׁת נַחֲלָה מִמִּטּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְאָחִיד מִמִּשְׁפַּחַת מִטָּה אָבִיהָ תְּהִיָּה לְאִשָּׁה לְמַעַן יִירָשׁוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אִישׁ נַחֲלַת אָבִיתּוֹ: 9 וְלֹא־תִסָּב נַחֲלָה מִמִּטָּה לְמִטָּה אַחֵר כִּי־אִישׁ בְּנַחֲלָתוֹ יִדְבְּקוּ מִטּוֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

7-10 10 כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְיָ אֶת־מֹשֶׁה כִּן עָשׂוּ בָנוֹת צִלְפַּחַד: 11 וְתִהְיֶינָה מַחֲלָה תְּרֻצָּה וְחַגְלָה וּמַלְכָּה וְנַעֲוָה בָנוֹת צִלְפַּחַד לְבְנֵי דֹדֵיהֶן לְנָשִׁים: 12 מִמִּשְׁפַּחַת בְּנֵי־מְנַשֶּׁה בֶן־יוֹסֵף הָיוּ לְנָשִׁים וְתִהְיֶינָה נַחֲלָתָן עַל־מִטָּה מִשְׁפַּחַת אָבִיהֶן: 13 אֵלֶּה הַמִּצְוֹת וְהַמְשָׁפְטִים אֲשֶׁר צִוָּה יְיָ בְּיַד־מֹשֶׁה אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּעֶרְבַת מוֹאָב עַל יַרְדֵּן יַרְחוֹ: פ פ פ

-Maftir- 8 וּבְנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים יִתְקַעוּ בַחֲצֹצְרוֹת וְהָיוּ לָכֶם לְחֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם: 9 וְכִי־תָבֹאוּ מִלְחָמָה בְּאֶרְצְכֶם עַל־הַצָּר הַצָּר אֶתְכֶם וְהִרְעַתְּם בַּחֲצֹצְרוֹת וּנְזַכְרְתֶם לְפָנַי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְנוֹשַׁעְתֶם מֵאִיְבֵיכֶם: 10 וּבְיוֹם שִׂמַּחְתְּכֶם וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חֳדְשְׁכֶם וּתְקַעְתֶם בַּחֲצֹצְרוֹת עַל עֲלֹתֵיכֶם וְעַל זְבָחֵי שְׁלֵמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכְרוֹן לְפָנַי אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם: פ